



## Partizipative Wissenschaftsakademie

Liebe Leserinnen und Leser

Die Citizen Science Community bietet im Frühling viele Möglichkeiten zum Wissens- und Erfahrungsaustausch: Mit **The CO-ffee Break** laden wir gemeinsam mit [Schweiz forscht](#) jeden ersten Dienstag im Monat zur virtuellen Kaffeepause ein. Unsere Deutschen Kolleg:innen von [Bürger schaffen Wissen](#) nutzen eine **virtuelle Mittagspause**, um zu zentralen und aktuellen Citizen Science Themen das Gespräch zu eröffnen. Und der perfekte Begleiter für unterwegs ist [Österreich forscht](#)s neuer **Citizen Science Podcast!**

Mehr Details zu den Themen und Teilnahmemöglichkeiten finden Sie in diesem Newsletter. Ebenso die neuen Daten unserer **Kurs- und Summer School Angebote**.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Frühling und grüssen herzlich  
Ihr Team der PWA

---

## Die PWA kriegt Verstärkung



Ursina Roffler arbeitet seit Januar 2021 am Citizen Science Center Zürich. In ihrer Rolle als Community Managerin fördert sie den Dialog und die Ko-Kreation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, verbindet Menschen und hält Citizen Science Communities engagiert und informiert. Seit Anfang diesen Jahres unterstützt sie auch die PWA in der Kommunikation und dem Community Management. Wir heissen sie herzlich willkommen!

Ursina Roffler hat Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Fribourg und Politikwissenschaft an der Universität Bern studiert. Sie sammelte internationale

Projekterfahrungen durch diverse Aufenthalte im Ausland, unter anderem an der Schweizer Botschaft in Thailand und bei der Interamerikanischen Entwicklungsbank in Washington DC. Zwei Sommer lang organisierte sie eine Summer School am World Trade Institut in Bern und sammelte dabei ihre ersten Erfahrungen im Community Management. Später arbeitete sie für eine Beratungsfirma in den Bereichen Kommunikation und Standortförderung sowie am Departement für Architektur der ETH Zürich, wo sie Forschungsprojekte im Bereich der nachhaltigen und inklusiven Stadtentwicklung koordinierte.

---

## Neues Kursdatum: Citizen Science-Projekte mit Wirkung



25. Mai 2022, 16:00 - 18:30 Uhr  
Universität Zürich, Rämistrasse 59, RAA-E-0

Citizen Science soll wirken und wissenschaftliche Ergebnisse hervorbringen, die helfen, gesellschaftlichen Problemen zu begegnen. Auch Citizen Scientists ist es ein Grundanliegen, gesellschaftliche Wirkung zu erzielen. Doch wie kann man die Wirkung von Forschung überhaupt benennen und mit Messgrössen versehen?

Teilnehmende lernen im Kurs, die Schritte der Wirkungsorientierung und -evaluation selbständig auf ihre Arbeit anzuwenden. Ziel ist es unter anderem, Zielgruppen schärfer zu differenzieren, konkrete Wirkungsziele für sie zu formulieren und nach Möglichkeit Anpassungen vorzunehmen, um die Wirkungsziele besser erreichen zu können.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

## The CO-ffee Break – Eine virtuelle Kaffeepause für die Community



**The CO-ffee Break** – Collaboration, COcreation and COntribution with the Swiss Citizen Science Community!

Schweiz forscht und die Partizipative Wissenschaftsakademie laden ein zur virtuellen Kaffeepause: Sie sind Mitglied des Netzwerks Schweiz forscht oder möchten das Netzwerk kennen lernen? Wir freuen uns auf Sie!

**Jeden ersten Dienstag im Monat - mit Beginn am 5.04.2022**, von 15.00 bis 15.30. Keine Anmeldung nötig.

[Weitere Informationen und Zugangslink](#)

---



## Citizen Science Summer School 2023

Save the date: Die Citizen Science Summer School für Nachwuchsforschende und Praktizierende im Bereich Citizen Science geht in die dritte Runde! Die von der Partizipativen Wissenschaftsakademie und dem Graduate Campus der UZH co-organisierte Summer School findet vom **05.06. bis zum 09.06.2023** in Zürich statt. Informationen und Eindrücke der vergangenen Schools sind auf der [Homepage zu finden](#).

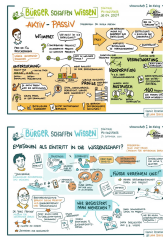
## Neuigkeiten aus der Citizen Science Community



### 10 Schweizer Citizen Science Prinzipien

Die 10 Schweizer Citizen Science Prinzipien sind nun in vier Sprachen verfügbar! Die Prinzipien sollen allen CS-Stakeholdern als gemeinsame Basis, Orientierungshilfe und Anregung zur Reflexion dienen. Sie wurden in einem partizipativen Prozess erarbeitet, Rückmeldungen aus der offenen Online-Konsultation wurden ebenfalls eingearbeitet. Eine erste Diskussion der Prinzipien und ihrer Verwendung in der Praxis fand im Rahmen des Netzwerktreffens Schweiz forsch am 08.03.2022 statt.

[Zu den Schweizer Citizen Science Prinzipien](#)



### Online Veranstaltungsreihe von *Bürger schaffen Wissen* Nächster Termin: 25. März, 12 bis 13 Uhr

Worauf sollte man beim Projektdesign in Bezug auf die Kommunikation achten? Welche Social-Media-Kanäle sind die richtigen für mein Citizen-Science-Projekt? Und wie kann gutes Freiwilligenmanagement aussehen? In der virtuellen Mittagspause mit *Bürger schaffen Wissen* werden diese und weitere Themen diskutiert, Wissen geteilt und Erfahrungen untereinander ausgetauscht.

Die nächste Ausgabe mit dem Titel **Freies Wissen und offene Daten für die Bürgerwissenschaft – Open Citizen Science mit Wikisource, Wikidata, Wikiversity & Co.** thematisiert unterschiedliche "Wikiwelten" und wie Citizen Science davon profitiert.

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)



### Radio- und Podcast-Serie "Wissen macht Leute" von *Österreich forsch*

Jeden 3. Montag im Monat von 14 bis 14:30 Uhr im österreichischen Radio oder als Podcast

In "Wissen macht Leute" dreht sich alles um Citizen Science. Es werden Projekte vorgestellt, Projektleitende interviewt, Citizen Scientists vorgestellt und Reportagen von Veranstaltungen gebracht. Zielgruppe sind interessierte Bürger:innen. In der ersten Folge geht es um die Methode Citizen Science an sich und um die Plattform Österreich forsch und die vielen Projekte, die dort zu finden sind.

[Diese Episode anhören und das weitere Programm anschauen](#)



### Jetzt noch bewerben für die internationale Summer School "Transdisciplinarity methods and tools for dealing with sustainability and land use conflicts" der TU Berlin und der Universität Politècnica de Catalunya (UPC)!

Vom 25. September bis 1. Oktober 2022 in Llançà, Alt Empordà (Katalonien, Spanien).

Die School legt den Fokus auf die aktuellen Landnutzungskonflikte in Katalonien und interagiert mit relevanten Stakeholdern der Region. Fortgeschrittene Masterstudierende und Doktorierende der Ingenieurwissenschaften und Umweltwissenschaften sowie der Sozialwissenschaften, Rechts- oder Politikwissenschaften, die sich für die Ko-Kreation von Lösungen, Ko-Produktion von Wissen und Ko-Evaluation von Resultaten interessieren, sind eingeladen, sich zu bewerben.

[Weitere Informationen und Anmeldung bis 31. März](#)

### Reallabor mit Zürcher Siedlungen

Wohnen Sie in einer Zürcher Siedlung – ob privat oder genossenschaftlich – und möchten nachhaltige Wohn-, Konsum- und Energie-Konzepte und Zukunftsfragen erarbeiten? Oder haben Sie konkrete Expertise zu urbanen Nachhaltigkeitsthemen? Dann dürfte das Projekt [„Unsere Siedlung – nachhaltig leben“](#) spannend sein! Interessierte können sich bei der Kontaktperson Heidi Mittelbach melden.



Website



FWA Twitter



FWA Newsletter

---

This email was sent to <<Email Adresse>>  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)  
Partizipative Wissenschaftsakademie · Kurvenstrasse 17 · Zurich 8006 · Switzerland

